

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1900)**

Heft 19

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

G. L. Frei, alt-Fek.-Lehrer, Einsiedeln.
(i. Storch.)

Stehender Jahrgang.

19. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Richenbach,
Nachfolger von Wnh, Eberle & Co.

1900.

Inhalt.

	Seite
1. Unsere Generalversammlung von 1900. Von El. Frei	577
2. Zur französischen Orthographie. Von G. A.	582
3. Ein wichtiger Zeuge für die beseligenden Wirkungen der kathol. Religion. Von F. J. F.	583
4. Pädagogisches Allerlei	589
5. Die ethische und intellektuelle Bedeutung des Naturgefühles und seine Pflege durch den Unterricht. Von Lehrer X. Brugger in Ebikon. (Schluß)	590
6. Aus dem Amtsbericht des Regierungsrates des Kantons St. Gallen über das Erziehungswesen im Jahre 1899	593
7. Warum und wie soll sich der Seelsorgsgeistliche der Schule und des Lehrers annehmen?	597
8. Ein Manneswort in Schulsachen	601
9. Geistige Getränke und Schule	602
10. Verschiedene pädagogische Beschlüsse und Anregungen von hier und dort	603
11. Warum lernt man fremde Sprachen? Von M. M. L. in L., St. Luzern	604
12. Berufsbildung	605
13. Zum Kapitel der Uebersetzungen	605
14. Pädagogische Rundschau	606
15. Aus Zürich, Bern, Luzern und Nidwalden. (Korrespondenzen)	606
16. Pädagogische Litteratur	608
17. Briefkasten. — Inserate.	
18. Pädagogisches Allerlei. — Beschlüsse. — Plaudereien aus der Schulfstube.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Die Fortsetzung des Artikels „Psychologie ohne Seele“ mußte leider aus technischen Rücksichten unterbleiben, weshalb aber nächste Nummer Fortsetzung und Schluß bringt.
2. Der Artikel „Warum und wie soll sich der Seelsorgsgeistliche u.“ erscheint in Kleindruck ebenfalls aus technischen Rücksichten. Nach beiden Richtungen wird um entsprechende Nachsicht gebeten . . .
3. Diese Nummer enthält allerlei Ausfüll: eventuell Flickartikeln. Dieselben waren schon längst gesetzt. Um nun den „Satz“ für den ungehinderten Gebrauch der Druckerei wieder einmal frei zu machen, räumten wir mit ihnen vollends auf und brachten gleich alle in diese Nummer. Wer sich an diesem Zubiel von pädagog. „Kleinigkeiten“ etwa stoßen sollte, möge die angegebene Begründung würdigen.
4. Bei Hans von Matt in Etans erscheint demnächst die „Schweizerische Rundschau“ in 6 Heften zu 5 Fr. Es will dieselbe als wissenschaftliches Organ sich speziell auch an die Lehrer wenden, indem sie verspricht, das schönggeistige Leben zu pflegen, neue literarische Erscheinungen kritisch zu beleuchten und auch die Schulfrage eingehend und tiefgründig zu behandeln. Die Red. führen die H. H. Prof. Dr. Gisler, Dr. L. Suter und Redaktor Hans von Matt. Ein großer Stab von Namen aller „Wassergattungen“ stellt sich dem Unternehmen zur Verfügung. Glück auf!
5. Von den Vorträgen am Vereinsfeste ist bis zur Stunde einzig der über die „Zielpunkte im Rechnungsunterrichte“ eingelaufen. Es wird derselbe gelegentlich Verwendung finden. Besten Dank!
6. Demnächst findet Aufnahme: Verfassungskunde in der Rekrutenschule.
7. An A. R. in B. Der „Lehrerfortbildungskurs“ konnte in dieser Nummer keine Aufnahme mehr finden. Der sachliche Teil ist nie verspätet, der polemische geht weit über das Traditionelle in den „Grünen“ hinaus. Nur ruhig Blut! Wir bedauern und bedauern jenen Langensich auf Freund St. in einem befreundeten politischen Blatte mindestens so sehr, wie Sie. Und wenn die „ganze Lehrerschaft“ Zug desselben verurteilt, so ist das Satisfaktion genug. Im übrigen: est modus in rebus. In den „Grünen“ wurde niemand angegriffen, wozu denn jemand verteidigen?! Lusthiebe sind gefährlich, sie ermüden bedenklich. Angriffe in politischem Blatte muß man nie so tragisch nehmen. Zeitungslob bringt keinen in den Himmel, aber Zeitungstadel macht einen Mann auch nicht maujetot. Experto crede Roberto.